

# Mit Dino-Cars den Tannenbaum umrunden

Der Jugendtreff Altes Volksbad hat große Gokarts aus dem Verfügungsfonds erhalten

## NEUMÜHLEN-DIETRICHSDORF.

Eine Neuanschaffung mit Spaßfaktor: Die Kinder des Jugendtreffs „Altes Volksbad“ drängt es an die frische Luft, um mit den Dino-Cars Slalom zu fahren. Das Geld für die vier Fahrzeuge, an die hinten weitere Plätze aufgesetzt werden können, stammt aus dem Verfügungsfonds Neumühlen-Dietrichsdorf.

„Es ist wunderbar, dass wir in der Corona-Zeit eine neue Attraktion für den Außenbereich haben“, sagt der Awo-Mitarbeiter Martin Lüth. Nicht nur am wöchentlichen Jungentag stehe ein Parcours auf dem Programm. „Auch die Mädchen fahren gern mit den großen Gokarts.“

Die Kinder haben die Möglichkeit, einen Führerschein für die Fahrzeuge zu machen,

indem sie verschiedene Aufgaben bewältigen. Dazu gehören zum Beispiel ein Lenk- und Bremstraining. „Wir mussten auch rückwärts Slalom fahren“, erzählt der achtjährige Arbi, der diese Übung zu seiner „Lieblingsdisziplin“ erklärt hat. Der gleichaltrige Pablo hatte früher einmal ein Gokart. „Aber das war nachher zu klein“, bedauert er. Dagegen sei das Dino-Car „schön groß“. Auch die Betreuer, die das Gefährt zunächst einmal Probe gefahren sind, können ihre Begeisterung nicht verhehlen. „Da kommen Kindheitserinnerungen hoch“, meint Mitarbeiter Martin Pieper, „es macht immer noch Spaß.“ Und sein Kollege Hauke Franck merkt an: „Die Lenkachse ist sehr stabil.“

Die Asphaltdecke auf dem

Gelände des Stadtteilzentrums, die ansonsten einen eher trostlosen Eindruck macht, ist für den Fahrspaß ideal.

## ABK stellt Garage für den Dino-Car-Fuhrpark

Die Kinder bauen mit Hütchen einen Parcours auf der ganzen Fläche auf, fahren die Schräge an der Längsseite des Platzes hinunter oder drehen eine Runde nach der nächsten um den Tannenbaum. Auch die Fantasie beflügeln die Gokarts: Die Jungen greifen sich die Springseile und haken sie am Treppengeländer ein, um ihre E-Autos mit diesen „Kabeln“ aufzuladen. „Auf Wunsch der Kinder haben wir auch Verkehrsschilder gemalt“, erzählt Franck. In einem

umgebauten Fahrradanhänger können die Kinder die Schilder und anderes Material mit ihren Dino-Cars transportieren. „Der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel stellt uns in der Nähe eine Garage zum Unterstellen der Fahrzeuge zur Verfügung“, freut sich die Leiterin des Stadtteilzentrums, Melanie Reiß. Bislang liefen die Angebote wie Jungen- oder Mädchentreff und Spielnachmittag weiter. Doch andere sportliche Aktivitäten wie Hip-Hop mussten eingestellt werden. Auch das Adventsbasteln in großer Runde fiel aus.

Etwa hundert Geschenke mit Nüssen, Mandarinen und Süßigkeiten hat das Team gepackt und zu den Kindern und Jugendlichen nach Hause gebracht. „Sie haben sich unheimlich gefreut“, berichtet



Kurventraining: Linus, Arbi und Pablo (von links) fahren gern mit den neuen Dino-Cars auf dem Gelände des Awo-Jugendtreffs Altes Volksbad in Neumühlen-Dietrichsdorf.

FOTO: ANNETTE GÖDER

Stefan Gloe, der einen Bundesfreiwilligendienst im Zentrum absolviert. Für die 60 Kinder, die regelmäßig im Treff Mittag essen, gab es traditionsgemäß als Weihnachtessen Pute mit Rotkohl, Möhrchen, Klößen und Kroketten. „In diesem Jahr haben wir an

zwei Terminen in Gruppen mit jeweils zehn Teilnehmern gegessen“, berichtet die Leiterin. „Für die Kinder war das auch diesmal ein festliches Ereignis.“ Während der Weihnachtsferien laufen keine Angebote und die Dino-Cars bleiben in der Garage.